

Von: 01.1 Pressestelle <pressestelle@eisenach.de>

Gesendet: Donnerstag, 23. März 2023 15:02

Betreff: Stadt Eisenach: Pressemitteilung - Gemälde zurück im Museum

ÜBERGABE: RESTAURIERTES ACHENBACH-GEMÄLDE „STRAND IN NEAPEL“ KEHRT INS THÜRINGER MUSEUM ZURÜCK

Am heutigen Donnerstag, 23. März, wurde der Elschner-Galerie ein besonderes Stück übergeben. „Strand in Neapel“ heißt das Ölgemälde von Oswald Achenbach, das als Teil der Sammlung der Stiftung Curt Elschner-Galerie Eigentum der Stadt Eisenach ist. Wilhelm Oswald Gustav Achenbach lebte von 1827 bis 1905 und war ein deutscher Landschaftsmaler. Er lehrte an der Düsseldorfer Kunstakademie und war Teil der Gruppe von herausragenden Malern, die als Düsseldorfer Malerschule bezeichnet werden.

Restauratorin Nora Pfeiffer hatte das stark verschmutzte und beschädigte Ölgemälde aufwendig restauriert, dessen Oberfläche gereinigt, Fehlstellen retuschiert, neue Firnis aufgebracht, fehlende Ornamente am Rahmen ergänzt und neu vergoldet. Nach Abschluss aller konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen wurde das Werk nun von Leipzig nach Eisenach gebracht, um es der Stiftung zu übergeben. Dort wird es seinen Platz inmitten der Elschner-Galerie als Teil der Gemäldesammlung des Thüringer Museums finden.

Die Restaurierung des Gemäldes wurde auf Initiative von Ingrid Pfeiffer für die Elschner-Stiftung in Auftrag gegeben und vom Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs finanziert. „Ich hoffe, dieses wunderbare Gemälde, das nun in seinem alten Glanz wiedererstrahlt, ist beispielgebend für zukünftige Projekte“, so Ingrid Pfeiffer.

Wichtige Satzungsänderung in der Abstimmung

Im Kuratorium der Stiftung „Curt Elschner-Galerie“ hatte zuvor die Vorlage des neuen Satzungsentwurfes stattgefunden. Die bisherige Satzung stammt aus dem Jahr 1927 und wurde nie geändert. Der Entwurf wird nun zur Vorprüfung an das zuständige Thüringer Innenministerium weitergeleitet. Ist die Satzung genehmigt, kann auf dieser Grundlage die Gemeinnützigkeit beantragt werden. „Das eröffnet uns ganz neue Perspektiven, um künftig mehr Sammlungsobjekte auch mit Hilfe von so großartigen Spenden wie der des Förderkreises zur Erhaltung Eisenachs restaurieren lassen zu können“, betont Oberbürgermeisterin Katja Wolf.

Dem Kuratorium gehören neben der Oberbürgermeisterin, die Vorsitzende des Kuratoriums ist, auch Baubürgermeister Christoph Ihling, der Hauptamtliche Beigeordnete Ingo Wachtmeister, der Fotograf Ulrich Kneise, die Malerin Lydia Schindler sowie Denkmalschützerin Ingrid Pfeiffer an.

Curt-Elschner-Galerie

Seit Dezember 2021 wird der Öffentlichkeit im sanierten Nordflügel des Eisenacher Stadtschlusses eine repräsentative erste Selektion aus der Gemäldesammlung der Elschner-Stiftung sowie aus museumseigenen Gemäldebeständen präsentiert. Das Thüringer Museum Eisenach beherbergt mit dieser Sammlung einen kunsthistorisch bedeutenden Schatz. Dazu gehören Kunstwerke von Malern aus dem 19. und 20. Jahrhundert im Stil der Düsseldorfer, Münchner und Weimarer Malerschulen, aber auch Werke von Mitgliedern der ersten Münchner Sezession, von Lehrer-Persönlichkeiten der Kunstakademien und einiger im Ausland tätigen Künstler sind vertreten.

Nora Pfeiffer absolvierte von 2006 bis 2012 ein Studium der Konservierung und Restaurierung von Malerei auf mobilem Bildträger an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Sie begann nach ihrem erfolgreichen Abschluss unter anderem die konservatorische und restauratorische Betreuung des Sammlungsbestandes in der Skulpturensammlung im Bode-Museum in Berlin. Es folgten die restauratorisch freiberufliche

Tätigkeit mit Betreuung verschiedener Sammlungsbestände sowie konservatorisch- und restauratorische Arbeiten, die Zustandsdokumentation von Kunstwerken in Bild und Text für die Vor- und Nachbereitung von Sonderausstellungen für diverse Stiftungen, Museen und Kirchen, die Übernahme von Privataufträgen in verschiedenen mitteldeutschen Städten. Seit 2015 hat sie ein eigenes Atelier in Leipzig und ist ordentliches Mitglied im Verband der Deutschen Restauratoren. Seit Februar 2023 ist Nora Pfeiffer als Gemälderestauratorin bei den Zentralen Restaurierungswerkstätten Erfurt angestellt.

Anlage

Freuten sich über die Rückkehr des restaurierten Gemäldes in die Curt-Elschner-Galerie: Bürgermeister Christoph Ihling (v.l.), Dr. Manfred Pfeiffer, Gabriele Petronella Motzheim, Manfred Thiebe, Ingrid Pfeiffer und Johanna Bauer vom Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs e.v. © Stadt Eisenach/Juliane Dubiel-Schwanz

Mit freundlichen Grüßen
i. A. Juliane Dubiel-Schwanz

Stadtverwaltung Eisenach